

MODUL M. A. 06-005-1130: MEDIENPÄDAGOGIK GRUNDLAGENMODUL II

SEMINAR: EINFÜHRUNG IN DIE MEDIENPÄDAGOGIK – GRUNDLAGEN IN THEORIE & PRAXIS AM BEISPIEL DES PROJEKTES „GLAUBE NICHT ALLES, WAS DU LIEST“

TERMINE

Ab 12.04.2021 (Montag) wöchentlich, 9–11 Uhr im ZMK, Emil-Fuchs-Str. 1, Raum 2.17 bzw. digital

SEMINARBESCHREIBUNG

Studierende dieses Seminars erschließen sich Verfügungs- und Orientierungswissen über theoretische Ansätze und die Geschichte der Medienpädagogik. Dafür werden grundlegende und gegenstandsbezogene Theorien bzw. Ansätze der Medienpädagogik thematisiert.

Im Anschluss an einen ersten theoretischen Teil werden die Studierenden die erworbenen Grundlagenkenntnisse in dem medienpädagogischen Praxisprojekt „Glaube nicht alles, was du liest!“ umsetzen. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk für demokratische Kultur e.V. aus Wurzen und Helliwood media im fjs e.V. statt.

Das Projekt soll Erwachsene im ländlichen Raum und insbesondere im Wurzener Land für einen kritischen und reflektierten Umgang mit medialen Informationen sensibilisieren, ihre Kompetenzen stärken und auf Gefahren und Herausforderungen einer zunehmenden Digitalisierung aufmerksam machen. Es bedarf einer Befähigung und Ermutigung zu einem eigenverantwortlichen und demokratischen Handeln in Bezug auf die mediale Welt in seiner Vielfältigkeit.“

Ziel des Seminars ist es, medienpädagogische Ansätze systematisch zu ordnen und zu versuchen, sie in die Praxis zu überführen. Die Studierenden lernen dabei, die Erkenntnisinteressen bzw. Ziele von Theorien, Ansätzen und geschichtlichen Entwicklungen der Medienpädagogik zu reflektieren, kritisch zu beurteilen und sich mit ihnen zu orientieren. Des Weiteren sammeln Sie erste Erfahrungen in der medienpädagogischen Praxisarbeit.

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Seminar in der Lage:

- grundlegende Theorien und geschichtliche Phasen der Medienpädagogik zu benennen, zu beschreiben, einzuordnen und zu analysieren,
- medienpädagogische Theorien auf relevante und/oder aktuelle Fragen der Medienpädagogik zu beziehen und mit ihnen Probleme zu lösen,
- Theorien und Geschichte der Medienpädagogik für ihr eigenes wissenschaftliches und praktisches Arbeiten anzuwenden,
- das erlernte theoretische Wissen in der Praxis anzuwenden und im Anschluss kritisch zu reflektieren.

DOZENTINNEN

Volker Pankrath, M. A.: volker.pankrath@uni-leipzig.de

Peggy Reinelt, M. A.: peggy.reinelt@uni-leipzig.de

SEMINAR- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Als Prüfungsleistung ist ein Portfolio zu den Inhalten des Seminars vorgesehen. Diese Prüfungsleistung ist zugleich die Modulleistung, das heißt, das Portfolio ist die einzige Prüfungsleistung des Moduls „06-005-1130 – Medienpädagogik Grundlagenmodul II“.

Das Portfolio besteht aus der aktiven Mitarbeit bei der Ausarbeitung der Inhalte/des Konzeptes und der Durchführung des Projektes „Glaube nicht alles, was du liest!“ sowie einer anschließenden Reflexion in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (Projektbericht).

Die Prüfungsleistung ist bis spätestens **15.10.2021** abzugeben.